

Systematische Nomenklatur der Medizin (SNOMED)

Die „Systematisierte Nomenklatur der Human- und Veterinärmedizin“ (englisch: Systematized Nomenclature of Human and Veterinary Medicine, SNOMED) ist eine universelle, mehrachsige Nomenklatur zur Indexierung medizinischer Sachverhalte.

Die „Systematisierte [Nomenklatur](#) der Human- und Veterinärmedizin“ (englisch: Systematized Nomenclature of Human and Veterinary Medicine, [SNOMED](#)) ist eine universelle, mehrachsige [Nomenklatur](#) zur Indexierung medizinischer Sachverhalte. Dazu gehören u.a. Symptome und Befunde, Diagnosen und Prozeduren.

Die [SNOMED](#) wurde in den USA seit 1965 vom College of American Pathologists (CAP) konzipiert und weiterentwickelt. Es liegen Übersetzungen in mehreren Sprachen vor.

Die letzte deutschsprachige Version ist die [SNOMED](#) II, eine in Deutschland von F. Wingert erstellte Weiterentwicklung der amerikanischen Ausgabe von 1979.

Im Jahr 2000 hat das CAP die Weiterentwicklung zur [SNOMED](#) Reference Terminology ([SNOMED](#) RT) vorgelegt. Die neueste Version, [SNOMED](#) Clinical Terms ([SNOMED](#) CT), stammt aus dem Jahr 2002 und ist das Ergebnis einer Kooperation des CAP mit dem britischen National Health Service (NHS), in dem [SNOMED](#) RT und die Clinical Terms des NHS zu einer umfassenden [Nomenklatur](#) zusammengefasst wurden.

Die [SNOMED](#) II enthält 7 semantische Bezugssysteme (Achsen):

- T Topographie
- M Morphologie
- E Ätiologie
- F Funktion
- D Krankheit
- P Prozedur
- J Beruf